



18. Wahlperiode

# HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Lärmschutz**

Einzelplan **07** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 20 Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung  
Buchungskreis:

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

**Kameraler Haushalt:**

**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
767 723	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen.	3.000.000	+10.000.000	13.000.000

### Sonstige Veränderungen:

Hauptschwerpunkt soll die straßenbezogene Lärmschutzminderung sein. Der Mehraufwand soll zur Umsetzung der Lärmaktionspläne, Planung und bauliche Maßnahmen und Einhausung der A 661 im Stadtgebiet Frankfurt am Main verwendet werden.

### **Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen. Begründung des Änderungsantrags:**

Ein wichtiger Bereich des Umweltschutzes ist der Lärmschutz. Die Lärmkartierungen und die Erarbeitung von Lärmaktionsplänen für Ballungsräume in den letzten Jahren haben nachdrücklich die Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung aufgezeigt. An erster Stelle steht die Lärmbelastung durch Straßen- und Flugverkehr sowie an Bahnlinien. Wir wollen eine Anschubfinanzierung, um noch in diesem Jahr mit Planung und vorbereitenden Baumaßnahmen, z.B. an der Autobahn 661 in Frankfurt und im Rheintal beginnen zu können

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Willi van Ooyen**